

Chancen im System Elektromobilität

19.10.2016, 20:51 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Fraunhofer IAO*

Projekt »LieSE« zeigt öffentlichkeitswirksam Chancen des technologischen Wandels in der Automobilindustrie auf

Wie können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vom technologischen Wandel in der Automobilindustrie profitieren? Diese Frage stand am 6. Oktober im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung zu einer Workshop-Reihe rund um das Thema Elektromobilität. Im Rahmen des Projektes »LieSE Lieferant im System Elektromobilität« unterstützt das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO insbesondere KMU bei der Ermittlung und Sondierung ihrer Chancen im System Elektromobilität.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gehören zu den tragenden Säulen der Automobilindustrie und zeichnen sich als innovative Schrittmacher aus. Doch der tiefgreifende Technologie- und Strukturwandel, der sich in der gesamten Automobilindustrie vollzieht, stellt auch den Mittelstand vor große Herausforderungen. Wie können nun KMU diesen Strukturwandel hin zur Elektromobilität nachhaltig und effizient für sich nutzen? Zur Beantwortung dieser Frage hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg kleine und mittelständische Unternehmen unter dem Motto »Chancen des Umbruchs ergreifen – Lieferant im System Elektromobilität« am 6. Oktober 2016 in die MOTORWORLD Böblingen eingeladen. Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft haben in Vorträgen, einer Podiumsdiskussion sowie einem anschließenden Get together die neuen Herausforderungen der Elektromobilität diskutiert, die Situation des ansässigen Mittelstands analysiert und Wege identifiziert, wie KMU die entstehenden Potenziale nutzen können. Das Format fand mit etwa 75 Gästen aus dem gesamten Bundesland großen Anklang unter den KMU und wurde von der mitveranstaltenden Industrie- und Handelskammer Karlsruhe (IHK) als »wichtigen Schritt zur Stärkung des Mittelstands« gewertet.

Workshops zeigen Marktchancen für KMU auf

Das Projekt »LieSE« sieht als zentrale Maßnahme die Veranstaltung von themenspezifischen Workshops vor, in denen unternehmensspezifische Fragestellungen technischer oder produktstrategischer Art diskutiert und konkrete Handlungsoptionen für die KMU herausgearbeitet werden. Ziel ist es, KMU Marktchancen aufzuzeigen und beim Transfer von bestehendem Know-how und Aufbau von neuen Kompetenzen zu unterstützen. Die Workshop-Reihe setzt sich aus verschiedenen thematisch abgestimmten Veranstaltungen zusammen. Der erste Workshop zum Thema »Elektrifizierte Fahrzeugantriebe – Chancen und Potenziale für Zulieferer« findet am 17. November 2016 um 14 Uhr am Fraunhofer IAO statt. Der zweite Workshop zum Thema »Energiespeicher und Energiewandler – Chancen und Potenziale für Zulieferer« ist am 23. November 2016 um 14 Uhr. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. KMU sind herzlich dazu eingeladen, sich bei den im Kontakt angegebenen Personen anzumelden.

Kostenloses Online-Tool hilft KMU mit dem Einstieg in die Elektromobilität

Als weitere Unterstützungsmaßnahme für KMU stellt das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart ein kostenloses Online-Tool bereit, mit dem sich interessierte Unternehmen schnell über die Systeme, Komponenten und Kompetenzen informieren können, die für die Herstellung elektrischer Antriebssysteme relevant sind. Durch die Nutzung dieses Tools können sie sich ein erstes Bild darüber verschaffen, welchen Weg sie einschlagen können, wenn sie Lieferant elektromobiler Systeme werden wollen. Besteht Interesse an bestimmten Systemen und Kompetenzen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, Kontakt mit zertifizierten Beratern aufzunehmen, die direkt bei den Unternehmen vor Ort eine Potenzialanalyse für den Einstieg in die Elektromobilität vornehmen.

Das Projekt »LieSE Lieferant im System Elektromobilität« wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württembergs gefördert. Es wird vom Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart koordiniert und mit der Landesagentur für Elektromobilität und

Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg, dem Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart sowie der Firma GreenIng Württembergs bearbeitet.

Weitere Infos unter:

<https://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/ueber-uns/presse-und-medien/1775-chancen-im-system-elektromobilitaet.html>
www.emobil-sw.de/de/system.html

Portrait

Der Mensch im Mittelpunkt

Das Fraunhofer IAO unterstützt Unternehmen und Institutionen auf dem Weg zu neuen Geschäftsmodellen, effizienten Prozessen und wirtschaftlichem Erfolg. Mit einem tiefgreifenden Verständnis für Organisationsformen und Technologien schaffen wir den Transfer von angewandter Forschung in die Praxis. Eingebunden in internationale Netzwerke erforschen und gestalten wir die relevanten Zukunftsthemen für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Unser Ziel ist es, das Zusammenspiel von Mensch, Organisation und Technik systematisch zu optimieren.

News-ID: 923571 • Views: 185 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/923571/Chancen-im-System-Elektromobilitaet.html>